

London's calling

Samstag, 01. April 2017

Am Samstagnachmittag war es so weit, das diesjährige „London's calling“ hatte begonnen. So machten sich rund 50 Spalätiner aus den 8. und 9. Klassen auf in Richtung London. Nun stand uns nur noch die fünfzehnstündige Busfahrt im Weg, die wir aber auch mit viel Musik und kleinen Spielen gut überwandten.

Sonntag, 02. April 2017

In der frühen Morgendämmerung kamen wir endlich an dem Fährhafen in Calais an. Nur noch ein paar weitere Stunden bis nach London. Alle waren schon riesig gespannt, was sie wohl alles erleben werden, doch die Busfahrt hatte auch noch einige Spuren hinterlassen, so konnte man den ersten Tag noch nicht voll und ganz genießen. Am frühen Morgen ging es dennoch los mit den Besichtigungen, so begannen wir mit einem alten Teehandelsschiff aus der britischen Kolonialzeit, welches trotz seines Alters noch seetauglich war. Nach dem Mittag ging es dann zum „Royal Observatory Greenwich“ mit dem Nullmeridian und einer kurzen simulierten Sternenbeobachtung. Am späten Nachmittag liefen wir dann zurück zur Themse, wo wir unseren Tag gestartet hatten. Als Nächstes folgte also eine kleine Bootstour, wo man schon mal einen kurzen Blick auf die Londoner Altstadt werfen konnte. In der „City of Westminster“ war dann Endstation und so setzten wir unsere Reise zu Fuß weiter fort. Zum Abschluss gingen wir noch zur Westminster Abbey und zum „Trafalgar Square“ und beendeten so den ersten Tag.

Montag, 03. April 2017

Ein neuer Tag in Großbritanniens größter Stadt. Wir begannen ihn mit einer umfangreichen Stadtrundfahrt, bei welcher wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in vollster Pracht zu Gesicht bekamen, wie zum Beispiel den „Tower of London“ oder die „Houses of Parliament“. Die Mittagszeit verbrachten wir im „Covent Garden“, wo schon die ersten Souvenirs gekauft wurden und wir erstmals die Stadt ein wenig frei erkunden konnten. Einige Stunden später ging es weiter zum „London Eye“, welches uns einen unglaublichen Ausblick über die Stadt lieferte und uns gleichzeitig das Ausmaß dieser Weltstadt vor Augen führte. Danach folgte noch eine halbstündige 4D-Kinoshow, wo noch mal ein Rundflug über London gemacht wurde. Anschließend machten wir uns wieder auf zum Bus und somit auch auf zu den Gastfamilien, wo wir dann den zweiten Tag abschlossen.

Dienstag, 04. April 2017

Der Hauptbestandteil dieses Tages war eine Stadtrallye in verschiedenen zusammengewürfelten Gruppen. So beschäftigten wir uns mit der Londoner Geschichte, verschiedensten Legenden und der Kultur dieses Landes. Am Abend folgte dann noch der „Evensong“ in der beeindruckenden „St. Paul's Cathedral“, welche wir bis dahin nur von außen zu Gesicht bekommen hatten. Daraufhin fuhren wir das erste Mal mit der Undergroundbahn, wo einem das erste Mal richtig klar wurde, was viel Verkehr bedeutete. Völlig erschöpft von diesem anstrengenden Tag fuhren wir wieder zurück zu unseren Gastfamilien.

Mittwoch, 05. April 2017

Zuerst ging es an diesem Tag zu dem britischen Nationalstadion, dem „Wembley-Stadion“. So machten wir eine kurze Stadionführung durch eines der größten und modernsten Stadien der Welt. Gegen Mittag fuhren wir wieder in das Zentrum der riesigen Metropole, um genau zu sein zum bekannten „Globe Theatre“, in welchem wir wieder in Gruppen eine kurze Szene aus „Romeo und Julia“ versuchten nachzuspielen. Wie jeden Tag fuhren wir zu unseren Gastfamilien, doch dieses war schon der letzte Abend unsere Sprachfahrt.

Donnerstag, 06. April 2017

Der letzte Tag war angebrochen, welchen wir mit einer „Unseen Tour“ begannen, in welcher einem auch mal die schlechten Seiten der Stadt näher gebracht wurden. Daraufhin konnte man sich auf dem „Borough Market“ noch einmal einige Vorräte für die anstehende Fahrt besorgen. Das letzte unserer Reise sollte ein kurzer Ausflug noch nach „Camden“ sein, wo alle noch ihr letztes Geld ausgaben oder die Zeit noch in einem der zahlreichen Parks verbrachten. Doch da jede schöne Zeit einmal ein Ende hat, verließen wir alle traurig und niedergeschlagen mit einem wunderschönen Sonnenuntergang die einzigartige Stadt London.

Freitag, 07. April 2017

Am nächsten Tag wurden wir alle frohen Herzens von unseren Familien empfangen und ließen noch einmal über die vergangene Woche Revue passieren.

Oliver Mälzer (9a)